

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinfeld am Dienstag, dem 08.12.2020, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh“ in Steinfeld

Anwesend: Bürgermeister Wolfgang Hinz
Gemeindevertreterin Uck
Gemeindevertreter Knackstedt, Andersen, Leeb, Barkholz, Schacht,
Karsten Hinz, Pranskat, Junge

entschuldigt: Klein

ferner anwesend: Ehrenbürgermeister Buch
Amtsangestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.09.2020
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zum Ausbau des Radweges in der alten Kreisbahntrasse
5. Beratung und Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Nottfeld und Steinfeld zur Übertragung von Aufgaben nach dem Brandschutzgesetz
6. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zur Geschäftsordnung
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
8. Sonstige Vorlagen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
9. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2020 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

Der Bürgermeister berichtet, dass

- der Dorfteich, aufgrund des abgesunkenen Grundwasserspiegels, kaum Wasser führt.
- die Flickkolonne des SUV bisher keine Arbeiten in der Gemeinde aufgenommen hat.
- in einem Gespräch mit den Gemeinden Loit und Ulsnis die Ausschreibung zum gemeinsamen Ortsentwicklungskonzept vorbereitet wurde.
- eine Arbeitssitzung mit der Gemeinde Loit bezüglich des Ausbaus des Radweges in der alten Kreisbahntrasse stattgefunden hat.
- eine Zwischenabnahme zum Neubaugebiet „Goldacker III“ stattgefunden hat.
- die Ausbaumaßnahmen zur Wasser- / Breitbandversorgung zu ca. 95 % abgeschlossen sind.

Unter Beachtung der Grundsätze des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner gibt der Bürgermeister die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil vom 22.09.2020 bekannt.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde werden Fragen zum geplanten Ausbau des Radweges in der ehemaligen Bahntrasse, zur Energieeinsparung der umgerüsteten Straßenlampen (LED) und zum Winterdienst gestellt.

TOP 4:

Der Bürgermeister gibt erläuternde Auskünfte zum geplanten Radwegeausbau. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 2,5 Millionen Euro. Auf die Gemeinde Steinfeld würden unter Berücksichtigung einer Förderung von 80 % ca. 97.000,-- € entfallen. Eine weitere Förderung in Höhe von 10-15 % ist möglich und wird derzeit noch geprüft. Nach Auskunft der Kämmerei bestehen hinsichtlich der Finanzierung dieser Maßnahme keine Bedenken. Nach Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung den vorliegenden Kooperationsvertrag abzuschließen. Die erforderlichen Eigenmittel (20%) werden im Falle einer Förderung zur Verfügung gestellt. Bestätigt wird, dass die Eigentumsrechte des Weges bei der Gemeinde Steinfeld liegen.

TOP 5:

Der Bürgermeister berichtet über die mit der Gemeinde Nottfeld geführten Gespräche zur Übernahme des Brandschutzes. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Aufgaben nach dem Brandschutzgesetz auf die Gemeinde Steinfeld. Der Vertrag tritt zum 01.06.2021 in Kraft.

TOP 6:

Der Nachtrag zur Geschäftsordnung sieht vor, dass Einladungen und Sitzungsvorlagen künftig nur noch digital zur Verfügung gestellt werden. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den 1. Nachtrag zur Geschäftsordnung.

TOP 7:

Für die Nutzung der privaten IT-Ausstattung für den Sitzungsdienst kann künftig eine Bezuschussung durch die Gemeinde erfolgen. Einvernehmlich spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, einen entsprechenden Zuschuss nicht in Anspruch zu nehmen.

TOP 8:

Hinweise erfolgen zur Alarmierungssoftware „Firemoon“ und zum Veranstaltungskalender.

Einvernehmlich verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Ende der Beratung: 21.20 Uhr

Bürgermeister

Protokollführer